

Vierter Abschnitt.

Der Garten.

I. Namen der Dinge an und in dem Garten.

Die Thür,-en; die Hecke,-n; die Mauer,-n; das Gartenhäuschen,-; die Laube,-n; der Weg,-e; die Erde; das Beet,-e; der Obstbaum,-e; der Apfelbaum,-e; der Birnbaum,-e; der Kirschbaum,-e; der Pflaumenbaum,-e; der Aprikosenbaum,-e; der Pfirsichbaum,-e; der Nußbaum,-e; der Kastanienbaum,-e; der Mispelbaum,-e; das Spalier,-e; der Obststrauch,-er; der Johannisbeerstrauch,-er; der Stachelbeerstrauch,-er; der Himbeerstrauch,-er; der Weinstock,-e; der Burgbaum; die Erdbeere,-n; das Gemüse,-; die Kartoffel,-n; die Möhre,-n; die Rübe,-n; der Kohl; der Kopfkohl oder der Kappus; der Blumenkohl; der Wirsing oder der Savoyerkohl; die Kohlrübe oder der Kohlrabi,-; der Spinat,-; die Melde,-; der Salat,-e; der Kopf- oder Kropfsalat; der Feld- oder Kapuzensalat; der Endivienalat; die Erbse,-n; die Bohne,-n; der Lauch oder die Porre; der Knoblauch; der Schnittlauch; die Zwiebel,-n; der Sellerie; die Petersilie; der Kerbel; die Kresse; der Sauerampfer; der Meerrettich; die Gurke,-n; die Beta oder die Karotte,-n; das Radieschen; der Rettich,-e; die Blume,-n; die Rose,-n; die Georgine,-n; die Nelke,-n; das Veilchen,-; die Perwoje,-n; der Goldlack oder die Stockviole,-n; die Akelei,-en; die Aurikel,-n; die Lilie,-n; die Tulpe,-n; die Aster,-n; die Sonnenblume,-n; das Masliebchen,-; der Rittersporn; die Resede,-n; das Unkraut; das Schöllkraut; die Nessel,-n; die Quecke,-n; der Wundermann; der Gänsefuß; die Gänsedistel; das Bingelkraut; das Kreuzkraut; die Wolfsmilch; die Vogelmiere; der Giersch; der Gartenschierling oder die Hundspetersilie; der Maulwurf,-e; die Maus,-e; der Schmetterling,-e; der Fingerling,-e; die Raupe,-n; die Blattlaus,-e; der Goldblauskäfer,-; das Sonnenkäferlein oder das Gotteslämmchen,-; der Ohrenwurm,-er; der Regenwurm,-er; die Schnecke,-n; der Erdfloh,-e; die Ameise,-n; das Ungeziefer.

II. Beschreibung und Vergleichung dieser Dinge.

I. Der Apfelbaum.

Die Wurzel, der Stamm, die Rinde, die Äste und Zweige oder die Krone, die Blätter, die Blüthe, die Frucht.

Wurzel: faserig, lang, kurz, stark, schwach, senkrecht, schräg.

Stamm: holzig, hart, hoch, niedrig, dick, dünn, schlank, schief, gerade, krumm, rund, walzig, ästig.

Rinde: braun, glatt, rauh, rissig.

Äste und Zweige: zackig, gabelförmig, schräg, aufwärtschräg, abwärtschräg, gebogen, belaubt, kahl.

Blätter: eiförmig oder eilänglich, gezähnt, zugespitzt grün, weiß, gelb, kahl, behaart oder filzig.